

# Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung

■ *Blumenvielfalt in der Chestenenweid, Weggis, fördern*

**Die Chestenenweid in Weggis zählt zu einem Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. In der Schweiz gibt es ca. 70 Orchideenarten. Von diesen Orchideenarten wachsen etwa die Hälfte in der Chestenenweid in Weggis. Die Pro Rigi organisiert Frontage in der Chestenenweid, um die Blumenvielfalt zu erhalten.**

Text und Fotos: Gallus Bucher

Die Wiesen waren nass und es nieselte am Mittwoch, 24. Mai 2023, als eine Schulklasse aus Immensee Frondienst in der Chestenenweid leistete. Dies sind ideale Bedingungen, um den Farn auszureissen, denn im nassen Boden lässt sich die einheimische Pflanze gut entfernen. Am Morgen wurde die Schulklasse von David Beeler aus Immensee durch Vorstandsmitglieder der Pro Rigi herzlich willkommen geheissen. Die Kinder wurden über das Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung in der Chestenenweid orientiert. Das Gebiet gehört der Korporation Weggis. Ebenfalls informierte man, warum ein Pflegeeinsatz notwendig ist. Der Farn (kein Neophyt) überwuchert die Wiesen und verdrängt die übrigen Pflanzen. Aus diesem Grund wird in mühsamer Arbeit der Farn samt Wurzelansatz ausgerissen. Den Kindern werden bereits blühende Orchideen gezeigt, wie zum Beispiel Knabenkraut, Bienenorchis, Hummelorchis usw. Nach der Information und dem Anschauungsunterricht wanderte man hinauf ins Einsatzgebiet. Als erstes gab es eine stärkende Zwischenverpflegung. Dann folgte der mühsame Einsatz im steilen Gelände. Nach einer Weile rief ein Kind, es habe eine spezielle Pflanze ent-



*Klassenlehrer David Beeler erzählt viel Wissenswertes über die Pflanzen in der Chestenenweid.*

deckt. Und wirklich, es fand eine Hummelorchis am Waldrand. Das war natürlich ein grossartiges Ereignis, was die Kinder der fünften und sechsten Klasse aus Immensee noch mehr motivierte. Sie haben es verstanden und lernten ein Stück Natur kennen. Sie leisteten einen hervorragenden Einsatz und trotz feuchten Bedingungen waren sie mehrheitlich glücklich, durften sie doch besondere Schulstunden in der Natur erleben.

## Mehrjähriger Einsatz lohnt sich

Vor sechs Jahren hat der damalige Präsident der Pro Rigi, Urs Galliker, mit der Fronarbeit in der Chestenenweid begonnen. Damals meinte er: «Wenn wir jedes Jahr den Farn ausreissen, wird es immer weniger Farn geben». In den ersten Jahren konnte man noch keine Veränderung feststellen. Doch dieses Jahr gab es massiv weniger Farn auf den Wiesen. Ebenfalls wurden die Pflanzen weniger hoch. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt auf den Wiesen in der Chestenen-

weid. Diese waren zum Teil mit Farn total überwuchert. Im angrenzenden Chestenenwald sind die ganzen Hänge mit Farn überwuchert. Der Kanton Luzern hat die Priorität auf die Wiesen gelegt. Nun wäre die Pro Rigi bereit, auch im angrenzenden Wald den Farn

ohne Pestizide zu bekämpfen und so die Ausbreitung des Farns zu stoppen. Die Pro Rigi organisiert in diesem Jahr total sieben Fronereinsätze in der Chestenenweid. Die Pro Rigi wird weitere Fronereinsätze in den Heustücken Gemeinde Vitznau leisten.



*Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse aus Immensee leisten einen tollen Einsatz in der Chestenenweid, Weggis, im Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung.*

**Packende Reportagen, Porträts und Hintergrundberichte.**

*Wochen-Zeitung*